

2019

Universität Siegen

Adolf-Reichwein-Straße 2, 57068 Siegen

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 15.03.2019 bestätigt.

Die Universität Siegen verfügt über ein breites Fächerangebot in fünf Fakultäten, das durch zahlreiche wissenschaftliche Zentren sowie sonstige Einrichtungen ergänzt wird. Sie sieht sich einer interdisziplinären Forschung und Lehre sowie der besonderen Betreuung der Studierenden verpflichtet und nimmt eine hervorragende Position im Förderatlas der DFG ein. Die Universität Siegen pflegt eine enge Verbindung zur Region und unterhält weitreichende Kooperationen zu Partneruniversitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland. Dabei sieht die Universität bei der Verwirklichung von Familiengerechtigkeit und der Chancengleichheit von Frauen und Männern einen hohen Wert und ein zentrales Qualitätskriterium für die Entwicklung der Hochschule. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 3400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Etwa 19500 Studierende waren immatrikuliert.

Ziel der Re-Auditierung

Die Universität Siegen hat seit 2006 eine umfassende Infrastruktur zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Familie mit dem Ziel aufgebaut, ihre Attraktivität für Studierende und Beschäftigte zu steigern. Die Re-Auditierung dient der Sicherung dieser Strukturen sowie der familiengerechten Personal- und Studierendenpolitik. Studium bzw. (wissenschaftliche) Beschäftigung an der Universität Siegen sollen gut mit einer Familientätigkeit vereinbar sein und eine dauerhafte Identifikation mit der Hochschule ermöglichen. Durch die Sensibilisierung aller Hochschulangehörigen für die Thematik wird die gemeinsame Gestaltungsverantwortung gestärkt. Die Hochschule als Bildungsinstitution nimmt die Etablierung einer gender- und familienbewussten Kultur ihre Vorbildund Multiplikatorenfunktion in der Gesellschaft wahr.

Stand: 15. März 2019

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Einrichtung und nachhaltige Sicherung eines Familienservicebüros mit umfangreicher Beratungsmöglichkeit für Studierende und Beschäftigte
- Etablierung, kontinuierlicher Ausbau und Verstetigung eines Ferienbetreuungsangebots
- Bedarfsgerechte und flexible Kinderbetreuungseinrichtung
- Dual Career Service
- Einführung von familienorientierten Arbeitszeitmodellen
- Schaffung einer familiengerechten Infrastruktur
- Verankerung des Aspekts "Familiengerechtigkeit" in allen Strategiepapieren der Universität
- Schaffung familiengerechter Rahmenbedingungen bei der Studienund Arbeitsorganisation
- Finanzielle Unterstützungsmaßnahmen für Studierende und Beschäftigte mit Familienverantwortung
- Umfassende Öffentlichkeitsarbeit und Durchführung von Workshops und Informationsveranstaltungen
- Einrichtung eines systematisierten Gesundheitsmanagement

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Sensibilisierung von Führungskräften für familiengerechte Personalführung
- Erarbeitung eines integrierten Personalentwicklungskonzepts mit konkreten Maßnahmen zur Umsetzung von Vereinbarkeitskonzepten
- Einführung von Mitarbeiter*innen-Jahresgesprächen
- Entwicklung eines Gender- und Diversity-Zertifikat in Lehre, Forschung und Verwaltung
- Entwicklung eines Konzepts für teamorientierte Abstimmungsgespräche zum Wiedereinstieg
- Implementation von Qualitätsstandards der Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie im Qualitätsmanagement der Universität
- Entwicklung einer familiengerechten Infrastruktur im Zuge des Prozesses "Universität in die Stadt"
- Ausweitung der Kinderbetreuungsangebote, auch auf die Innenstadt
- Ausbau und Optimierung der internationalen Infrastruktur
- Einrichtung eines Familienstipendiums



